

AG *gegen Gewalt* Schulaktionen

Material für die Unterrichtsgestaltung

- Gleichstellung
- Häusliche Gewalt
- Zwangsverheiratung
- Sexueller Missbrauch

Zusammenstellung von Ansprechpartner/innen
ausgewählter Antigewaltprojekte, kommunalen
Beratungseinrichtungen, der Polizei, Projekt- und
Beratungsschwerpunkte und Literaturempfehlungen für
die Gestaltung des Unterrichts

**AG Schulaktionen
des Berliner AK gegen Zwangsverheiratung und des
Aktionsbündnisses gegen häusliche Gewalt des
Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg**

Stand 2013

**AG Schulaktionen
des Berliner AK gegen Zwangsverheiratung und
des Aktionsbündnisses gegen häusliche Gewalt des
Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg**

**Herausgegeben vom
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg**
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Petra Koch-Knöbel
Yorckstraße 4-11
10965 Berlin
Tel. 030/90298-4111/4109
Email: petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

Redaktion und Layout:

Brigitte Westphal
Petra Koch-Knöbel
Beate Köhler
Aynur Sahin
Kathrin Barnick

3. Auflage, Stand 2013

Vorwort

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist heutzutage die weltweit am meisten verbreitete Verletzung der Menschenrechte, sie geschieht Tag für Tag, überall auf dieser Welt. Gewalt ist auch Teil des Schulalltags. Gewalt gegen Mädchen und Jungen wird auch in der Schule auf mehreren Ebenen sichtbar.

Sie reicht von einfachen verbalen Ausdrücken bis hin zu physischer und psychischer Gewalt.

Den Themen Gleichstellung von Männern und Frauen, sexuelle und häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch und Zwangsverheiratungen wird im Unterricht nur bedingt Rechnung getragen.

Der Berliner Arbeitskreis gegen Zwangsverheiratung und das Aktionsbündnis gegen häusliche Gewalt des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg haben im Rahmen des Tages gegen Gewalt gegen Frauen am 25.11.2005 eine umfangreiche Schulaktion an Friedrichshainer und Kreuzberger Schulen mit Infoständen und Materialien durchgeführt.

Aus der Diskussion mit Schülern/Schülerinnen, Schulsozialarbeiter/innen und Lehrkräften wurde deutlich, dass eine Übersicht über Beratungs- und Informationsangebote der Antigewaltprojekte, Mädchenzufluchtwohnungen und institutionellen Angeboten des Bezirksamtes und der Polizei fehlen.

Des weiteren wurde angeregt, Unterrichtsmaterialien zu den oben genannten Themen zu erstellen.

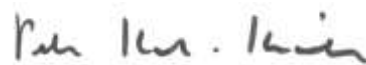
Daraus resultierend hat sich unter Federführung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg eine Unterarbeitsgruppe „Schulaktionen“ gebildet, die aus kompetenten Vertretern/innen resp. Experten/innen folgender Institutionen und Projekte/Einrichtungen besteht:

- **Papatya e.V. – Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen**
- **Mädchennotdienst Wildwasser e.V.**
- **Türkischer Frauenverein e.V.**
- **Zweites Autonomes Frauenhaus Berlin**
- **Zuff e.V. – Frauenzufluchtwohnungen**
- **LARA e.V.**
- **Strohalm e.V.**
- **Elişi Evi e.V.**
- **Opferhilfe e.V.**
- **BIG e.V. Hotline gegen Gewalt an Frauen und Kindern**

- **Beratung für Männer – gegen Gewalt**
- **Polizeidirektion 5, Koordinatorin gegen häusliche Gewalt und Opferschutzbeauftragte**
- **Frau Trommler, Frauenvertreterin der Lehrerinnen und Erzieherinnen, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Außenstelle Friedrichshain-Kreuzberg**
- **Präventionsteam Kinderschutz - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg**
- **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg**
- **Erziehungs- und Familienberatung - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg**

Die AG Schulaktionen möchte Ihnen mit den Beratungs- und Informationsangeboten, der umfangreichen Literaturliste sowie den aufgeführten Medien eine Übersicht über bestehende Projekte und Beratungseinrichtungen für die Unterrichtsgestaltung geben.

Die aufgeführten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren stehen Ihnen für Unterrichtseinheiten, für die Durchführung von Projekttagen, Infoständen aber auch für Beratungen im Interesse aller Schüler und Schülerinnen zur Verfügung.



?
Bürgermeisterin
des Bezirkes
Friedrichshain-Kreuzberg

Petra Koch-Knöbel
Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragte
des Bezirkes
Friedrichshain-Kreuzberg

Material für die Unterrichtsgestaltung

- Gleichstellung
- Häusliche Gewalt
- Zwangsverheiratung
- Sexueller Missbrauch

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Papatya Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen	1
Mädchennotdienst Wildwasser e.V.	2
Türkischer Frauenverein e.V.	3
Zweites Autonomes Frauenhaus Berlin	5
Zuff e.V. Zufluchtswohnungen für Frauen mit Kindern	6
LARA Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen	7
Strohalm e.V. Fachstelle für Prävention und sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen	9
Elişi Evi e.V. Interkulturelle Beratungs- und Bildungsangebote für Frauen und Mädchen	10
Opferhilfe Berlin e.V.	11
Big e.V. Hotline gegen Gewalt an Frauen und Kindern	12

Beratung für Männer – gegen Gewalt	
(Träger: Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.)	13
Polizeidirektion 5	14
Koordinatorin gegen häusliche Gewalt	
Opferschutzbeauftragte	
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	15
Präventionsstelle Kinderschutz	
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	16
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	
Erziehungs- und Familienberatung	18
Material für die Unterrichtsgestaltung	19
Filme, CVDs	20
Bücher für Grundschulkinder	22
• Arbeitsmappen für den Unterricht	24
Zwangsverheiratung	
• Grundlagenliteratur	26
• Ausstellungen	26
• Literaturempfehlungen	27
Sexueller Missbrauch	32
Arbeitsmaterialien zur Prävention	34
Gleichstellung	34
Häusliche Gewalt/Täterarbeit	35
Ausgewählte Beratungs- und Zufluchtseinrichtungen	39
Ansprechpartnerinnen im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	41
Ansprechpartnerin bei der Polizei	41
Beratungseinrichtungen für Männer und Jungen	42



Papatya **Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen**

Papatya ist eine von der Senatverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft finanzierte Krisenunterkunft mit geheimer Adresse für Mädchen und junge Frauen türkischer, kurdischer oder arabischer Herkunft, die vor familiärer Gewalt und/oder Zwangsverheiratung fliehen. Auch Mädchen mit anderem kulturellem Hintergrund werden aufgenommen, wenn sie Schutz brauchen. Papatya bietet acht Plätze für Mädchen zwischen 13 und 21 Jahren. Die Mädchen werden rund um die Uhr betreut.

Das Frauenteam besteht aus türkischen, kurdischen und deutschen Sozialarbeiterinnen, Diplom-Pädagoginnen, einer Psychologin und einer Hauswirtschafterin.

Adresse: c/o Jugendnotdienst, Mindener Str. 14,
10589 Berlin
Tel. 030 61 00 62 oder 61 00 63
Email: info@papatya.org, www.papatya.org
Internetberatung: beratung@papatya.org
Internet: www.das-beratungsnetz.de
Ansprechpartnerinnen: Frau Corinna Ter Nedden und das Team

Projektangebote:

Kriseneinrichtung mit geheimer Adresse für jungen Migrantinnen, die von familiärer Gewalt, Zwangsverheiratung, sexuellem Missbrauch betroffen sind. Das Projekt bietet Internetberatungen zu diesen Themen an. Schwerpunkt: Gewalt im Namen der Ehre.

Beratungen:

Papatya bietet persönliche, telefonische Beratungen und Internetberatungen an.

Zusätzlich bietet PAPATYA Internetberatung für alle an, die Rat in Bezug auf Zwangsverheiratung und/oder Gewalt im Namen der Ehre suchen.

Die Mitarbeiterinnen führen außerdem **Fortbildungen** für Professionelle zu diesen Themen durch.

Workshops:

Papatya bietet für die Zielgruppe Lehrer/innen, Polizei, Sozialarbeiter/innen, Erzieher/innen, Justizbereich Workshops an zu folgenden Themen: Gewalt im Namen der Ehre, Zwangsverheiratungen, familiäre Gewalt bei Migrantinnen



Mädchennotdienst Wildwasser e.V.

Wildwasser e.V. arbeitet seit 22 Jahren gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen. In Berlin ist Wildwasser Träger folgender Angebote:

- FrauenSelbsthilfe und Beratung für Frauen, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erfahren haben, und Unterstützerinnen mit Frauenladen (niedrig schwelliges Kontaktangebot), in dem ein ehrenamtliches Team arbeitet, in Kreuzberg
- zwei Beratungsstellen für Mädchen, die sexuelle Gewalt erfahren (haben), Mütter, unterstützende Personen und Professionelle in Mitte und Wedding
- Mädchennotdienst für Mädchen in Not und Krisensituationen mit Anlaufstelle und Krisenwohnung mit 10 Plätzen in Kreuzberg (Erstberatung und Krisenintervention für Mädchen und Familien rund um die Uhr).

Wildwasser arbeitet mit einem feministischen und interkulturellen Ansatz parteilich für Mädchen und Frauen und ist ein gemeinnütziger Verein.

Adresse: Bornemannstr. 12, 13357 Berlin
Tel.: 030 21 00 39 90
Fax: 030 21 00 39 91
Email: maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de
Ansprechpartnerin: Frau Irina Leichsenring

Projektangebote: (z.B Beratungen gegen sexuellen Missbrauch, Sozialpädagogische Krisenintervention nach § 42 SGB VIII)

Wildwasser, Dircksenstr. 47, 10178 Berlin, Tel. 030 2824427

Wildwasser, Wriezener Str. 10/11, 13359 Berlin, Tel. 030 48628222

Das Projekt Wildwasser e.V. bietet **Beratungen** für Mädchen und Frauen an, die sexuelle Gewalt erlebt haben und sich davon bedroht fühlen.

Ebenso bietet Wildwasser **Projekttag** und **Infostände** zu sexueller Gewalt, Gewaltprävention, häusliche Gewalt und Zwangsverheiratungen an



Türkischer Frauenverein Berlin e.V.

Berlin Türkiye Kadınlar Birliği

Beratung Bildung Begegnung für Migrantinnen

Der Türkische Frauenverein leistet seit über 30 Jahren Integrationsarbeit. Der Verein bietet psychosoziale Beratung sowie Rechts- und Migrationsberatung, organisiert Bildungsangebote (Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen, regelmäßige Alphabetisierungs- und Deutschkurse, Hausaufgabenhilfe) und ist ein zentraler Treffpunkt für verschiedene Frauenselbsthilfegruppen. Der Verein fördert durch seine Arbeit die Bildung und Selbstständigkeit der Frauen und Mädchen.

Die weiteren Ziele des Vereins sind:

- sich für die Gleichberechtigung der Frauen mit Migrationshintergrund sowie ein tolerantes Zusammenleben und -wirken in unserer Gesellschaft einzusetzen.
- gegen Gewalt an Frauen und Kindern zu kämpfen
- gegen jede Art von Diskriminierung und Unterdrückung Stellung zunehmen
- Frauen bei selbstbestimmter Lebensplanung und Berufsfindung bzw. Einstieg in das Berufsleben zu unterstützen

Beratungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 – 15.00 Uhr

Migrationsberatung für volljährige Zuwanderinnen:

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Zielgruppen der Organisation

- Arbeitsmigrantinnen
- Migrantinnen
- Flüchtlingsfrauen
- Ehefrauen von Deutschen oder hier lebenden Migranten und Töchtern von Eingewanderten

Adresse: Jahnstr. 3, 10967 Berlin
Tel. 030 692 39 56
Fax: 030 693 01 10
Email: tuerkischer.frauenverein@gmx.net
Ansprechpartnerinnen: Frau Ilhan, Frau Can

Projektangebote:

Der Türkische Frauenverein bietet Beratungen an

- gegen Zwangsverheiratung,
- Beratung bei häuslicher Gewalt und
- Beratung bei Familienkonflikten zwischen Eltern und Jugendlichen an

Der Türkische Frauenverein bietet im Rahmen von **Schulprojekttagen** Veranstaltungen zu den Themen häusliche Gewalt, Zwangsverheiratung, Familienkonflikte zwischen Eltern und Jugendliche an. (aus Kapazitätsgründen einmal im Jahr)

Der türkische Frauenverein bietet **Beratungen, Workshops (zwei Mal im Jahr) und Infostände** an zu den Themen

- Zwangsverheiratung,
- Häuslicher Gewalt
- Beratung bei Familienkonflikten



2. Autonomes Frauenhaus Berlin **Frauenselbsthilfe**

Frauen gegen Gewalt
an Frauen und Mädchen e.V.

Das 2. Autonome Frauenhaus ist eine Kriseneinrichtung mit geheimer Adresse für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder (häusliche Gewalt, Zwangsverheiratung, sexuelle Gewalt).

Wir bieten für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder, die ins Frauenhaus geflüchtet sind, Schutz, Beratung und Unterstützung. Wir sind offen für alle Frauen jeglicher kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus

Anschrift:	Postfach 200757, 13517 Berlin
Tel.	Notruf: 030 374906-22 Büro: 030 374906-0
Fax:	030 374906-20
Email:	Frauenselbsthilfe-Berlin@t-online.de
Ansprechpartnerinnen:	Frau Aynur Sahin, Frau Kathrin Barnick

Projektangebote:

Wir bieten **Beratungen** für im Frauenhaus lebende Frauen, Kinder und Jugendliche an.

Wir beraten zu folgenden Themen:

Gewalt gegen Frauen, Mädchen und Jungen,
Zwangsverheiratung, Gewalt im Namen der Ehre,
psychosoziale Beratung, Rechtsberatung, Unterstützungsmöglichkeiten
für gewaltbetroffene Frauen, Mädchen und Jungen.

Das 2. Autonome Frauenhaus bietet **Projekttage, Infostände und Workshops** an zu den Themen:

Gewalt gegen Frauen und Kinder (häusliche Gewalt, die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Mädchen und Jungen, Zwangsverheiratung)



Zuff e.V. - Zufluchtswohnungen

ZUFF e.V. bietet seit 1983 Frauen aus Not- und Gewaltsituationen einen sicheren Ort in unseren Zufluchtswohnungen. Jede Frau (mit ihren Kindern) hat ein möbliertes Zimmer für sich allein zur Verfügung und teilt sich Küche und Bad mit anderen Frauen. Die Adressen sind geheim. Wir beraten und unterstützen muttersprachlich in deutsch und türkisch, außerdem bieten wir Beratung in englisch und französisch an.

Adresse:

Tel. 030 694 60 67

Email: zuffev@gmx.de

Internet: www.zufluchtswohnungen.de

Ansprechpartnerinnen: Frau Müesser Limon, Frau Sabine Wagenfeld

Projektangebote:

Bereitstellung von Zufluchtswohnungen für Frauen mit ihren Kindern aus Gewaltsituationen.

Neben **Beratungen** bietet Zuff e.V. **Projektstage und Infostände** zum Thema „Häusliche Gewalt“ an.



KRISEN- UND
BERATUNGSZENTRUM
FÜR VERGEWALTIGTE UND
SEXUELL BELÄSTIGTE FRAUEN

LARA

Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen

Verein gegen sexuelle Gewalt an Frauen e.V.

Wir bieten Informationen und kostenlose Beratung für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen und Mädchen ab 14 Jahren und ihre Bezugspersonen

Adresse: Fuggerstr. 19, 10777 Berlin-Schöneberg
Tel. **216 88 88 Hotline Mo-Fr 9.00 - 18.00**
Fax: 030-216 80 61
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 – 18.00 Uhr
Email: lara.KuB@t-online.de
E-Mail-Beratung: beratung@lara-berlin.de
Internet: www.lara-berlin.de
Ansprechpartnerin: Chantal Hugo, Diplompsychologin, approbierte Verhaltenstherapeutin

- **telefonisch** über die Hotline 216 88 88, Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit ist immer eine Beraterin am Telefon
- **persönlich:** wenn ein Termin vereinbart wird, gibt es eine Stunde reservierte Zeit oder in einer Krisensituation außerdem die Möglichkeit, für den Notfall ohne vorherige Anmeldung zu LARA zu kommen (Öffnungszeit Mo-Fr 09.00 bis 18.00 Uhr)

Weitere Angebote und Hilfen:

- Email - Beratung
- Hilfe und Unterstützung in Krisensituationen
- Therapeutische Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige
- Kostenlose Rechtsberatung
- Begleitung bei Anzeige und vor Gericht
- Verschiedene Gruppenangebote
- Fortbildungen für Kriseneinrichtungen der Krankenhäuser, Schulen oder Justiz sowie anderen Organisationen

Fortbildungen und Supervision

Für den medizinischen und juristischen Bereich und die Polizei:

Für den schulischen Bereich:

- Eigene Grenzen erkennen und setzen
- Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt und Gewaltprävention
- Vorstellung der Arbeit unseres Zentrums
- Wo und wann kann sexuelle Gewalt passieren
- Mythen über Vergewaltigung
- Unterstützung von betroffenen (Mit-) Schülerinnen

Weitere Themen:

- Was passiert im traumatischen Erleben?
- Psychologische Krisenintervention und Stabilisierung
- Wie gehe ich mit Überlastungserfahrungen von traumatisierten Patientinnen /Klientinnen um?
- Vermeidung sekundärer Traumatisierung von Betroffenen



Strohalm e.V.

STROHHALM - Fachstelle für Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Die Fachstelle STROHHALM arbeitet zum Thema Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen.

Adresse: Luckauer Str. 2, 10969 Berlin
Tel. 030 614 18 29
Fax: 030 614 0 17 25
Email: info@strohalm-ev.de
Internet: www.strohalm-ev.de
Ansprechpartnerin: Frau Irene Böhm

Projektangebote:

Das Präventionsprogramm für die 3. - 5. Klasse der Grundschule richtet sich an Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen
Thema: Prävention und sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Unsere Angebote:

Beratungen:

Prävention und sexuellen Missbrauch und sexuelle Übergriffe unter Kindern für Fachkräfte aus dem pädagogischen Bereich

Workshops:

Im Rahmen unseres Präventionsprogramms gegen sexuellem Missbrauch bieten wir für die beteiligten Kinder einen Workshop an, der einen ganzen Schultag dauert.

Im Rahmen des Präventionsprogramms stellen wir den Lehrkräften Materialien vor, mit denen sie im Unterricht arbeiten können. (siehe Unterrichtsmaterialien)



Interkulturelle Beratungs- und Bildungsangebote für Frauen und Mädchen

Wir sind eine interkulturelle Frauenberatungsstelle, die auch Bildungsangebote für Frauen und Mädchen anbietet. Unsere Angebote umfassen u. a.: rechtliche Erstberatung (Asyl- und Ausländerrecht etc.), Psychosoziale Beratung, Sozialpädagogische Beratung und Krisenintervention, Anti-Gewaltberatung, Begleitung und Betreuung, Perspektivberatung, Offener Mädchentreff mit verschiedenen Angeboten, Integrationskurse mit Kinderbetreuung, Frauenkurse zur gesellschaftlichen und sozialen Integration ausländischer Frauen und Mädchen. Gremienarbeit und Vernetzung mit verschiedenen Projekten.

Adresse: Skalitzer Str. 50/51
Tel. 030 618 73 83
Fax: 030 618 89 090
Email: info@elisi-ev.de
Ansprechpartnerin: Frau Judith Gerling-Tamer

Projektangebote: Beratungen:

- in Krisensituationen,
- gegen Zwangsverheiratung,
- bei häuslicher Gewalt,
- bei Konflikten zwischen Eltern und Jugendlichen
- präventive Gesprächsgruppen u.a. zu diesen Themen in der offenen Mädchenarbeit
- Schularbeitenhilfe, Stützhilfe

Elisi Evi bietet Veranstaltungen, Infostände, Workshops im Rahmen von Schulprojekttagen zu den Themen Zwangsverheiratungen und häusliche Gewalt an



Opferhilfe Berlin e.V.

Ziel der Opferhilfe Berlin e.V. ist es, Opfer von Straftaten individuell zu beraten und zu begleiten und die Öffentlichkeit auf die spezifischen Bedürfnislagen von Straftatenopfern aufmerksam zu machen. Im Rahmen der Beratung bieten wir Kindern, Jugendlichen, Männern und Frauen Unterstützung bei der Bewältigung der psychischen, sozialen und finanziellen Folgen der Viktimisierung.

In unserem Zeugenzimmer im Amtsgericht Tiergarten/Landgericht Berlin bieten wir neben Informationen über den Verfahrensverlauf und die Funktion der Prozessbeteiligten Schutz im Gerichtsgebäude. Vorwiegend bei minderjährigen Zeugen bieten wir eine vorherige Begehung des Gerichtssaales an.

Adresse: Oldenburger Str. 38, 10551 Berlin
Tel. 030 395 28 67
Fax: 030 39 87 99 59
Email: info@opferhilfe-berlin.de
Ansprechpartnerinnen: Frau Antje Gentzmann, Frau Janice Bridger

Projektangebote:

Beratungsstelle für Opfer von Straftaten

Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen und **Zeugenbetreuung** im Amtsgericht Tiergarten/Landgericht Berlin

Die Opferhilfe Berlin e.V. bietet neben den Beratungen und der Zeugenbetreuung auch Informationsveranstaltungen für Schüler/innen und Lehrer/innen an und beteiligt sich an Projekttagen zum Thema Opferhilfe und Opferrechte.



BIG e.V. Hotline gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Die BIG Hotline ist ein Unterstützungsangebot für alle Frauen und deren Kinder, die in ihrer Beziehung Gewalt erleben oder nach ihrer Trennung immer noch von ihrem Ex-Partner bedroht und belästigt werden oder Übergriffen ausgeliefert sind. Darüber hinaus geben die Mitarbeiterinnen der Hotline Personen, die in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld mit häuslicher Gewalt konfrontiert sind, umfangreiche und kompetente Auskünfte zu allen Fragen bei häuslicher Gewalt. Die Mitarbeiterinnen der Hotline wissen um die Schwierigkeiten, mit denen Frauen zu kämpfen haben, die körperliche und seelische Gewalt erfahren.

Adresse: Postfach 30 41 05, 10756 Berlin
Tel. **030 611 03 00 – jeden Tag rund um die Uhr**
Fax: 030 610 74 564
Email: mail@big-hotline.de
Ansprechpartnerin: Frau Emsal Kilic

Projektangebote:

tägliche Erreichbarkeit rund um die Uhr auch am Wochenende und an Feiertagen
telefonische Beratung und Chat-Beratung, bei Bedarf Beratung für betroffene Frauen vor Ort, auf Wunsch anonyme Beratung und bei Bedarf mehrsprachig
Klärung der aktuellen Situation, Entlastung und Orientierungshilfe
Information über und Vermittlung von Schutzunterkünften
Informationen über rechtliche und polizeiliche Möglichkeiten sowie über weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote
psychosoziale Krisenintervention
Beratung und Information für Behörden, soziale Einrichtungen und Institutionen in Fragen häuslicher Gewalt sowie für Personen aus dem privaten und sozialen Umfeld der Frauen



Beratung für Männer – gegen Gewalt **(Träger: Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.)**

Die Beratung für Männer - gegen Gewalt setzt am Verursacher häuslicher Gewalt gegen Frauen an: In sozialen Trainingskursen und Einzelberatungen lernen gewalttätige Männer, die persönliche Verantwortung für ihre Taten gegenüber den (Ex-)Partnerinnen zu übernehmen und in Konfliktsituationen gewaltfrei zu handeln sowie Gewalt legitimierende Männlichkeitsnormen abzubauen. Die Kurse (26 Sitzungen à 2 Stunden) sind speziell für häusliche Gewalttäter konzipiert und fokussieren insbesondere auch die Auswirkungen auf mitbetroffene Kinder. Die Kooperation mit Institutionen (Gerichte, Staats-/ Amtsanwaltschaft, Gerichts-/ Bewährungshilfe, Jugendämter, Polizei etc.) ist essenziell für eine nachhaltige Täterarbeit. Die überbezirklich arbeitende **Beratung für Männer - gegen Gewalt** ist Mitglied der „Fachkommission Häusliche Gewalt“ sowie der Fachgremien „Täterorientierte Intervention“ und „Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche“ (BIG Koordinierung). Die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz fördert die Fachberatungsstelle mit Haushaltsmitteln.

Adresse: Tieckstraße 41, 10115 Berlin (Mitte)
Tel. 030 785 98 25
Fax: 030 28 88 58 22
Email: maennerberatung@volkssolidaritaet.de
Ansprechpartner: Herr Gerhard Hafner

Projektangebote:

Psychosoziale Beratung und soziale Trainingskurse (Verhaltenstraining) für Männer, die gegenüber (Ex-)Partnerinnen gewalttätig geworden sind (Selbstmelder und von Gerichten Gewiesene)

Workshops:

Mitarbeit bei Workshops mit dem Schwerpunkt „Täterarbeit bei Männergewalt gegen(Ex-)Partnerinnen und Prävention von Gewalt gegen Frauen und Mädchen“.

Polizeidirektion 5

Die Beauftragte für Opferschutz und Häusliche Gewalt befasst sich sowohl mit der Präventionsarbeit in diesen Bereichen, als auch mit der Nachsorge von Opfern.

Vermittelt werden im Rahmen des Opferschutzes Kontakte zu externen Institutionen wie den Frauenhäusern, den Beratungsstellen, Opferschutz-Hilfseinrichtungen (Weisser Ring/Opferhilfe) sowie persönliche Betreuung im Einzelfall mit dem Ziel, Opfer auch in ihrer Eigenschaft als Zeugen zu stabilisieren und unverzüglich an professionelle Einrichtungen weiter zu vermitteln.

Sie ist für die Beratung und Betreuung der Multiplikatoren/innen auf den Polizeiabschnitten der Polizeidirektion 5, sowie anderer polizeilicher Bedarfsträger und Institutionen zu Sachfragen der Häuslichen Gewalt Ansprechpartnerin.

Institution: Polizeidirektion 5 (Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)
Adresse: Friesenstraße 16, 10965 Berlin
Tel. 030 4664 - App. 50 42 20
Fax: 030 4664 – App. 50 42 99
Email: direktion5@polizei.berlin.de

Ansprechpartner: Opferschutzbeauftragte und Koordinatorin für häusliche Gewalt der Polizeidirektion 5
Frau Beate Köhler

Projekttag:

In Kooperation mit Antigewaltprojekten, der Gleichstellungsbeauftragten und/oder mit dem Präventionsbeauftragten des Bezirkes bietet Frau Köhler Veranstaltungen im Rahmen von Schulprojekttagen an, mit dem Ziel bei Gewaltkonflikten Interventionsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Beratungen:

Frau Köhler berät zum Thema Zwangsheirat, häusliche Gewalt, Stalking und Opferschutz.

Infostände:

Sie bietet Infostände zu den oben genannten Themen an und hält Vorträge über Polizeieinsätze häuslicher Gewalt, Stalking und dem Gewaltschutzgesetz, sowie Beratung zu rechtlichen und praktischen Aspekten des Opferschutzes und der Opferhilfe



Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Petra Koch-Knöbel

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte hat eine Querschnittsaufgabe. Sie berät und informiert Mädchen und Frauen, Multiplikatorinnen und Lehrer/innen

- zu gleichstellungsrelevanten Fragen, Diskriminierungen
- zu Aus- und Weiterbildung, berufliche Qualifizierung, Mobbing, Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Arbeitslosengeld I und II, Existenzgründungen von Frauen
- bei Fragen zu Sozialhilfe, Wohnungsproblemen, Obdachlosigkeit
- zu sexueller und häuslicher Gewalt, Vergewaltigungen (Unterbringung in Kriseneinrichtungen und Zufluchtswohnungen), Zwangsverheiratungen, sexuellem Missbrauch
- zu Projektinitiierungen, Projektfinanzierungen, Netzwerke
- zu Gender Mainstreaming
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte führt Fachseminare, Workshops, frauenspezifische Veranstaltungen und Fachtagungen durch. Sie befragt Bürgerinnen zur arbeitsmarktpolitischen und sozialen Situation von Frauen und Mädchen deutscher und nicht deutscher Herkunftssprache, greift Defizite auf und macht Vorschläge zur Verbesserung der sozialen Situation von Mädchen und Frauen.
- Sie erstellt Fachpublikationen zu frauenrelevanten Maßnahmen.
- Sie führt wissenschaftliche Untersuchungen durch und ist Ansprechpartnerin für Projekte, Wohlfahrtsverbände, Schulen, Kitas und andere Organisationen.

Adresse: Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin
Tel. 030 90298- 4111/4109
Fax: 030 90298-4177
Email: petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

Ansprechpartnerin: Frau Petra Koch-Knöbel

Angebote:

Beratungen gegen Zwangsverheiratung, sexuellem Missbrauch, häusliche Gewalt, Gleichstellungsfragen etc.

Frau Koch-Knöbel bietet im Rahmen von **Schulprojekttagen** Veranstaltungen, **Unterrichtseinheiten, Workshops und Infostände** zu folgenden Themen:
Zwangsverheiratungen, sexuellem Missbrauch, häusliche Gewalt,
Gleichstellung von Männern und Frauen an

Frau Koch-Knöbel bietet **Einzelberatungen** für Mädchen und Frauen zu allen frauenrelevanten Themen an.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Abteilung Familie, Gesundheit und Personal
Erziehungs- und Familienberatung

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle bietet zu unterschiedlichen familiären Themen Beratung an u. a.:

Beratungen:

- Bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch und/oder Gewalt gegen Kinder/Jugendliche auf Wunsch auch anonym

Standort: **Adalbertstr. 23 b**, 10997 Berlin
Telefon: 9 02 98 1600 (Anmeldung)
Fax: 9 02 98 1609

Standort: **Mehringdamm 114**, 10965 Berlin
Telefon: 9 02 98 2415 (Anmeldung)
Fax: 9 02 98 3708

Standort: **Frankfurter Allee 35/37**, 10247 Berlin
Telefon: 9 02 98 4522 (Anmeldung)
Fax: 9 02 98-3178

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Abteilung für Familie, Gesundheit und Bildung
Erziehungs- und Familienberatung

Präventionsteam Kinderschutz

Das Präventionsteam Kinderschutz führt in den Friedrichshain-Kreuzberger Grundschulen Projektstage gegen sexuellen Missbrauch und sexualpädagogische Workshops durch. Mit primärpräventivem Ansatz stärkt das Team das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl bei den teilnehmenden **Kindern**. In nach Geschlechtern getrennten Gruppen werden mit kindgerechten Materialien, Spielen, Liedern und Übungen Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die sich gegen jede Form von Gewalt in Beziehungen und der körperlichen Integrität wendet. Begleitende Gespräche mit den **Lehrkräften** und **ErzieherInnen** und ein **Elternabend** fördern und erweitern die Handlungskompetenz der Erwachsenen, die den Schutz der Kinder gewähren sollen.

Adresse: Erziehungs- und Familienberatung, Präventionsteam Kinderschutz
Mehringdamm 114, 10965 Berlin
Tel. 030 90298-2931,
Email: elke.markert@ba-fk.berlin.de
Ansprechpartnerin Frau Elke Markert

Angebote und Hilfen:

1. Projektstage:

Prävention von sexuellem Missbrauch und Gewalt an Kindern

Zielgruppe: Kinder der 1.- 4. Klassen

Unterrichtseinheiten zu den Themen:

- „Trau deinem **Gefühl**, Gefühle sind dein bester Schutz“
- „Kinder haben ein Recht, **NEIN** zu sagen“
- „**Eigensinn** ist, wenn man fühlt, was man mag und was nicht und sich von anderen keinen Blödsinn einreden lässt“
- Rollenspiele zur Entwicklung von Handlungsstrategien gegen sexuelle Übergriffe von anderen Kindern und Erwachsenen.

2. Sexualpädagogischer Workshop: „Gefühle in meinem Körper“

Zielgruppe: Kinder der 6. Klasse, deren Eltern und PädagogInnen

Elternabend, begleitende Gespräche mit den PädagogInnen, dreitägiger

Sexualpädagogischer Workshop in den Räumen des Präventionsteams

- Gefühle, Liebe, Sexualität
- Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten / Schwangerschaft
- Selbstbewusstsein / Selbstverständnis
- Veränderungen in der Pubertät / Körperwissen
- Rollenbewusstsein / Normen und Werte
- Umgang mit Internet etc.

AG*egen Gewalt* **Schulaktionen**

Material für die Unterrichtsgestaltung

Gleichstellung

Häusliche Gewalt

Zwangsverheiratung

Sexueller Missbrauch

- **Medien wie Filme, Hörspiele**
- **Ausstellungen**
- **Grundlagenliteratur**
- **Literaturempfehlungen**

Unterrichtsmaterialien

Im Folgenden stellen wir Ihnen für die Unterrichtsgestaltung ausgewählte Unterrichtsmaterialien (Medien wie Filme, Hörspiele etc., Ausstellungen, Literaturempfehlungen) nach Grundschule und Oberschule differenziert vor:

Filme

DVD „Namus – die Ehre“, Junge Frauen aus Kreuzberg sagen ihre Meinung

Ein Film von Ingrid Macziey
Formatwechsel e.V.

Namus heißt auf türkisch Ehre. Das Phänomen Ehre bestimmt in vielfältiger Weise das Leben muslimischer Familien, vor allem Frauen sind betroffen, denn sie sind oft Repräsentantinnen und gleichzeitig Opfer der sogenannten Familienehre. Was verbirgt sich nun hinter dem Begriff Ehre, wie greift er in den Alltag ein? Dazu sagen jungen Frauen aus Kreuzberg unterschiedlicher Religionen und kultureller Hintergründe ihre Meinung. Gerade in Erinnerung an den Tod von Hatun Sürücü greift der Film ein brisantes Thema auch für junge Frauen auf.

„Unglaublich“ – Animationsvideo zu Auswirkungen sexueller Gewalt auf Familien

„Brutal und einfach drauf – wenn Mädchen zuschlagen“
von Lees Animation Workshop

Projektierung: Wildwasser Arbeitsgemeinschaft gegen sexuelle Missbrauch an Mädchen e.V.

Der Film kann über Donna Vita erworben werden
(auf Nachfrage bei der Polizei entleihbar)

„Freundinnen“

„Vor der Hochzeit“

Die Filme sind zu beziehen von:

Antonia Lerch Film

antonialerch@aol.com

(030) 692 65 14

0175/242 32 88

Folgende Formate sind erhältlich: Dig-Beta, Beta-Sp, VHS, DVD

Pressemeldungen

von Thorsten Wah

VOR DER HOCHZEIT, ZDF

Das türkische Mädchen aus Kreuzberg gleicht einer unfreiwilligen Prinzessin:

Berlin ist 24, sieht ausgesprochen gut aus, hat aber noch nie einen Mann geküsst.

Denn ihre Eltern verbieten ihr bis zur Verlobung jeden Kontakt zur Männerwelt. Berlin träumt von einem deutschen Märchenprinzen, muss aber darauf warten, dass türkische Männer um ihre Hand anhalten. Ihr Bruder dagegen darf so viele Freundinnen haben, wie er will: Zu 80 Prozent ist er „Sünder“, zu 20 Prozent gläubig – um auf seine Schwester aufzupassen.

Antonia Lerch verzichtet auf den üblichen Betroffenenkommentar gegen die Unterdrückung der arabischen Frauen, lässt statt dessen Berlin mit gleichaltrigen Kreuzberger Türken wieder und wieder über ihren Zwiespalt zwischen Tradition und Moderne diskutieren. Die Dokumentaristin sorgt für eine solch vertraute Atmosphäre, dass die Redenden und die Zuschauer die Kamera vergessen. So entsteht das vorzügliche und einfühlsame Portrait einer Zwischengeneration: Mädchen wie Berlin passen sich den Vorstellungen ihrer in der Türkei aufgewachsenen Eltern noch einmal an, um die familiären Bande nicht zu zerstören, werden diesen Druck aber kaum an ihre Kinder weitergeben.

Berliner Zeitung, 2. 7. 1996

Sieben Freundinnen

Deutschland 1994, 94 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Antonia Lerch

Ton: Benno Trautmann

Darstellerinnen: die in Berlin-Kreuzberg lebenden Freundinnen: Aylin, Sofia, Nermin, Diana, Tine, Nicole und Jessica

Sieben Freundinnen

Unauffällig gelungen

Sie sitzen auf der Straße, in Cafés oder in der U-Bahn. Und sie reden. Die Regisseurin Antonia Lerch hat sieben Kreuzberger Freundinnen mit der Kamera begleitet. Wie ein Mosaik und ganz beiläufig entsteht ein facettenreiches Soziogramm.

Die sieben Freundinnen - zwei Deutsche, eine Kroatin, eine Türkin, zwei Deutsch-Türkinen - reden über ihre festgeschriebenen Rollen in der ethnischen Gemeinschaft, über Schule, Jungfräulichkeit, Liebe und Beruf. Sie reden nicht so wie es ihnen jemand beigebracht hat, sondern wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Ungefiltert schräge Geschichten kommen zu Sprache. Der Film überzeugt, weil er seine Dramaturgie aus den sich selbst überlassenen Ereignissen gewinnt, die er dokumentiert. Es gelingt der Regisseurin, die Privatheit der Freundinnen zu bewahren, indem sie bewusst darauf verzichtet, mit Fragen in die Gespräche einzugreifen. Der filmische Erzählrhythmus folgt dem Gesprächsrhythmus. Die Kamera will nichts aus diesen jungen Frauen herausholen. Geduldig wartet sie auf die magischen Momente. Die Zurücknahme gestalterischer Mittel wie Schnitt und Montage lässt das Sujet hervortreten. Der Kontext erschließt sich nach und nach, kein Vorspann und kein Off-Kommentar sagt uns in "Sieben Freundinnen" was wir auf welche Weise sehen sollen.
Taz, 20.12.1994
Manfred Riepe

Der Film wurde produziert fürs Kleine Fernsehspiel und im ZDF gezeigt, lief dann in der Reihe "... denn sie wissen nicht was sie tun" auf ARTE. Eingeladen wurde der Film u. a. von der Duisburger Filmwoche, dem Filmfestival in Marseille, Margret Mead Festival, New York, Goetheinstitut Moskau

"Zeit zu gehen" DVD

Am Beispiel des 3. Autonomen Frauenhauses Berlin werden in diesem Film Einblicke in das Leben der Bewohnerinnen und Informationen über die Arbeitsweise eines Frauenhauses gegeben. Der Film soll von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder ermutigen, die Gewaltsituation zu verlassen und vertrauensvoll in die Zukunft zu schauen. Darüber hinaus eignet er sich für den Einsatz in der beruflichen Praxis z.B. für MitarbeiterInnen in Ämtern und Behörden, für SozialarbeiterInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen und andere Multiplikatoren. Der Film liegt in verschiedenen Sprachen vor (deutsch, englisch, russisch, türkisch, arabisch, vietnamesisch).
15 Euro, Bestelladresse: Hestia e.V., 3. Autonomes Frauenhaus, Postfach 700236, 10322 Berlin, Tel. 030/5593531, pub(at)3fh-berlin.de

CD

CD in türkischer Sprache, Gesetzesänderung wegen Ehrenmorde in der Türkei

(CD ist über den Türkischen Bund Berlin (TBB) erhältlich) oder beim Türkischen Frauenverein nachfragen

In mir wohnt eine Sonne (CD) – Lieder für mutige Mädchen und Jungen

Blattmann, Sonja

Verlag Mebes & Noack

Bücher für Grundschulkinder

Aladins Wunderlampe

Buch, Film und Hörkassette

Der Seelenvogel

Sunit, Michael

Carlsen Verlag

Ein Dino zeigt Gefühle

Manske, Christa; Löffel, Heike

Donna Vita Verlag

Schön & blöd

Enders, Ursula; Wolters, Dorothea

Volksblatt Verlag

Ich und meine Gefühle

Kreul, Holde

Donna Vita Verlag

Wenn ich dich nicht hätte

Wilhelm, Hans

Carlsen Verlag

Thema: Grenzen und Selbstbehauptung

Das große und das kleine NEIN

Braun, Gisela; Wolters, Dorothee

Donna Vita Verlag

(Dies Buch wird schon unter dem Thema : Sexueller Missbrauch aufgeführt, verschwindet dort aber zwischen den Handbüchern für Lehrer; s. blaue Markierung)

Melanie und Tante Knuddel

Braun, Gisela; Wolters, Dorothee

Donna Vita Verlag

Kein Küsschen auf Kommando

Mebes, Marion; Sandrock, Lydia

Donna Vita Verlag

Kein Anfassen auf Kammando

Mebes, Marion; Sandrock, Lydia

Donna Vita Verlag

LiLoLe Eigensinn

Enders, Ursula; Wolters, Dorothee

Donna Vita Verlag

Zum Thema Sexualaufklärung:

Peter, Ida und das Minimum

Fragerström, G.Hanson

Revensburger Verlag

Vom Schmusen und Liebhaben

Mai, Manfred

Loewes Verlag

Lisa und Jan

Herrath, Frank; Sielert, Uwe

Beltz Verlag

Mein Körper gehört mir

Pro Familia; Geisler

Verlag Donna Vita

Wie ist das mit der Liebe?

Van der Doef, Sanderjin; Marion Latour
Donna Vita Verlag

Lieben, Lernen, Lachen

Sanders; Swinden
Donna-Vita Verlag

Grundschule

Arbeitsmappen für den Unterricht – für Lehrerinnen und Lehrer
Folgende Mappe steht schon unter Thema Sexueller Missbrauch
Ich sag Nein. Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen,

Braun, Gisela:
Verlag an der Ruhr Mülheim 1999

Fühlen - Wahrnehmen – Handeln

Böhmer; Eggert; Krüger
Klett Verlag

Geschlechterziehung in der Grundschule

Windisch, A.
Klett Verlag

Du und ich – ihr und wir

Konkrete Arbeitshilfen für die soziale Erziehung
Agentur Dieck

In mir wohnt eine Sonne

Pädagogisches Begleitmaterial
Blattmann, Sonja; Mebes, Marion
Donna Vita Verlag

Ja zum NEIN

Präventionsbüro Petze
Schleswig Holstein

Das STARK mach Buch

Schneider, Silvia
Verlag Christopherus

Ab 6./7. Klasse

Thema: Zwangsverheiratung

Grundlagenliteratur

Zwangsheirat

Unterrichtsmappe von Terre des Femmes (Hrsg.)
Terre des Femmes Verlag, Tübingen 2005

Informationsbroschüre gegen Zwangsverheiratung

Berliner AK gegen Zwangsverheiratung
In türkisch, deutsch
Bei der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten zu erhalten:
petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de
oder bei
info@papatya.org, www.papatya.org

Infolyer gegen Zwangsverheiratung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg

Der Infolyer ist in deutscher, türkischer und arabischer, französischer Sprache erschienen.
Bei der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten zu erhalten:
petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

AG Schulaktionen gegen Gewalt Material für die Unterrichtsgestaltung

- Gleichstellung
- Häusliche Gewalt
- Zwangsverheiratung
- Sexueller Missbrauch

Hg. Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Petra Koch-Knöbel
petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

Ausstellungen

Ausstellung: Tatmotiv Ehre

Eine Ausstellung zu Gewalt an Frauen und Mädchen im Namen der Ehre von Terre des Femmes e.V.

Filmempfehlungen

Kennst du das auch?

Wahre Geschichten von zu Hause

Beschreibung: Fünf Mädchen und Jungen erzählen von ihren Erfahrungen mit häuslicher Gewalt.

Leeds Animation Workshop, England 1999, 12 min. Farbe, VHS-PAL/DVD.

Dieser Film kann vielseitig eingesetzt werden:

sowohl für Professionelle, die mit Kinder und Jugendlichen arbeiten, wie auch für Kinder selber zwischen 8 und 14 Jahren. In der Schule oder einer Jugendgruppe angesehen, kann er, begleitet von einer pädagogischen Fachkraft, Grundlage für Diskussionen zum Thema sein.

**Bezug über: BIG e.V., Durlacher Str. 11a, 10715 Berlin,
Tel. 030 61709100**

Literaturempfehlungen

Aktionsplan II zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen der Bundesregierung

http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/aktionsplan-II-zur-bek_C3_A4mpfung-von-gewalt-gegen-frauen,property=pdf,bereich=,sprache=de,rwb=true.pdf

Antidiskriminierung/Antirassismus, Interkulturelle Sozialarbeit, Interkulturelle Kompetenz

Zeitschrift für Migration und Soziale Arbeit,
Heft ¾ - 2002 Hg.von ISS Frankfurt

Begleiteter Umgang bei häuslicher Gewalt

Handlungsleitlinien von BIG, 4. Auflage März 2007

Das schwache Geschlecht - die türkischen Männer. Zwangsheirat, häusliche Gewalt, Doppelmoral der Ehre.

Toprak, Ahmet,
Freiburg im Breisgau: Lambertus 2005

Der Kopftuch-Streit:

Das Abendland und ein Quadratmeter Islam

Oestreich, Heide
Frankfurt a. M. 2004

Der Nationale Integrationsplan

Neue Wege – Neue Chancen

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hg.) Berlin 2007

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2007/07/Anlage/2007-07-12-nationaler-integrationsplan,property=publicationFile.pdf>

Die fremde Braut

Kelec, Necla

Kiepenheuer und Witsch, 2005

Ein Traum vom besseren Leben

Migrantinnenerfahrungen, soziale Unterstützung und neue Strategien gegen Frauenhandel

Niesner, Elvira/Anoneuva, Estrella/ Aparicio, Marta, u. a.

Opladen 1997

Emanzipation ist Ehrensache

Biographien von Töchtern türkischer Zuwanderer

Kondzialka, Heide

Tectum 2004

Erstickt an euren Lügen

Inci, Y.

Piper 2005

Facetten islamischer Welten

Geschlechterordnungen, Frauen- und Menschenrechte in der Diskussion.

Mechthild Rumpf, Ute Gerhard, Mechthild M. Jansen (Hg.):

Bielefeld: transcript 2003

Fundamentalismus gegen Frauen,

Nawal el Saadaw

Berliner Taschenbuch Verlag 2005

Gewaltfrei**Tipps für Eltern und Kinder**

Verhaltensregeln für Opfer und Zeugen

Polizeipräsident in Berlin, Landeskriminalstelle Prävention 2, Zentrale für Prävention, Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin, Eigendruck im Selbstverlag

Gewalt im Namen der Ehre.

Eine Untersuchung über Gewalttaten in Deutschland und in der Türkei unter besonderer Betrachtung der Rechtsentwicklung in der Türkei.

Çakır-Ceylan, Esmâ

Peter Lang, Frankfurt am Main: 2011

Große Reise ins Feuer**Die Geschichte einer deutschen Türkin**

Ates, Seyran

Rowohlt Verlag, Berlin 2003

Häusliche Gewalt gegen Migrantinnen

Berliner Forum Gewaltprävention Nr. 25, 7. Jg., 2006, Dokumentation einer Fachtagung in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung am 22. Februar 2006,

Landeskommission Berlin gegen Gewalt (Hg.):

http://www.berlin.de/lb/lkbgg/bfg/nummer_25.html#beitrag

Hennamond**Mein leben zwischen zwei Welten**

Blaser, Fatma

Ullstein Verlag 2001

www.hennamond.de

Hilfsleitfaden Zwangsheirat/Gewalt im Namen der Ehre

http://www.frauenrechte.de/tdf/index.php?option=com_content&task=view&id=732&Itemid=145

Ich klage an

Ayaan Hirsi Ali

Piper 2005

Ich wollte nur frei sein

Hülya Kalkan

Ullstein Verlag 2005

Jule und Marie

Bilderbuch mit DVD und didaktischem Begleitmaterial über Angst und Angstbewältigung

Brigitte Braun und Ka Schmitz

Verlag Mebes & Noack 2007

**Karikaturen zum Thema Zwangsverheiratung
Sticheleien (für Oberschule)**

Satrapi, Marjane

Edition Moderne

Verlag bbb Edition Moderne AG 2005

Kinder Kinder

Abenteuer mit dem Zauberbuch 15 (für Grundschule)

Sheelas Hochzeit

Kindernothilfe

2. Auflage 2002

Mein Schmerz trägt deinen Namen

Hanife Hashi, Sylvia Rizvi

Rowohlt Verlag 2005

Mich hat keiner gefragt

Zur Ehe gezwungen

Eine Türkin in Deutschland erzählt

Ayse

Blanvalet, München 2005

Migration und Männlichkeiten

Heinrich-Böll-Stiftung (Hg.): Schriften zur Geschlechterdemokratie,
Nr. 14. Berlin 2006, <http://www.boell.de/downloads/gd/GD-14.pdf>

Mord im Namen der Ehre,

Entwicklungen und Hintergründe von „Ehrenmorden“

Internationales Zentrum für Menschenrechte der Kurden – IMK e.V.
(Hrsg.)

2003

Müssen Jungen aggressiv sein?

Eine Praxismappe für die Arbeit mit Jungen. Mülheim: Verlag an der
Ruhr 1998 (Patriarchatskritische Arbeit mit Jungen zwischen 8 und 16
Jahren: Erfahrungen, Methoden, Übungen und Spiele.

Jens Krabel, Päd. Mitarbeiter von Dissens e.V., Tel. 54987544/30,
Jens.Krabel@Dissens.de)

Online-Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt

www.gewaltschutz.info

Polizeiliches Handeln in Fällen häuslicher Gewalt „Leitlinien“

Der Polizeipräsident in Berlin und Berliner Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt (BIG e.V.), Berlin 1999

Prävention von häuslicher Gewalt im schulischen Bereich

Empfehlungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Häusliche Gewalt“.

Materialien zur Gleichstellungspolitik, Nr. 105/2007,

[http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Borschuerenstelle/Pdf-Anlagen/praevention-hauesliche-gewalt-im-schulischen-](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Borschuerenstelle/Pdf-Anlagen/praevention-hauesliche-gewalt-im-schulischen-bereich.property=pdf.bereich=,sprache=de.rwb=true.pdf)

[bereich.property=pdf.bereich=,sprache=de.rwb=true.pdf](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Borschuerenstelle/Pdf-Anlagen/praevention-hauesliche-gewalt-im-schulischen-bereich.property=pdf.bereich=,sprache=de.rwb=true.pdf)

Scheherazades Tochter

Von meinen eigenen Eltern zum Tode verurteilt

Ayse

Ullstein Verlag, München 2004

„Türkische“ Jungen

Namus ve Arkadaşlık

(Ehre und Männerfreundschaft).

Hg. v. d. Landeshauptstadt München,

Sozialreferat/Stadtjugendamt: Beauftragte für interkulturelle Arbeit und Beauftragte für Migrationsfragen. München 2002,

http://www.muenchen.de/vip8/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/85_soz/06_stadtjugendamt/99_veroeffentlichungen/pdf/doku_tuerkische_jungen.pdf

Verschleppt im Jemen

Zena Muhsen

Heyne 2005

"Vielfalt fördern – Zusammenhalt stärken"

Das Berliner Integrationskonzept

Handlungsfelder, Ziele, Leitprojekte.

Der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration (Hg.):

Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz
Berlin 2007

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb-integration-migration/publikationen/berichte/endfassung_ik_2007.pdf

Wohin gehst du?

So schützen Sie ihr Kind!

Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Zentrale Geschäftsstelle Taubenheimstr. 85, 70372 Stuttgart

Zoff daheim (Faltblatt)

Hrsg. BIG

Die Polizei kommt. Eine Information für Kinder nach häuslicher Gewalt

Ab der 5. Klasse geeignet

Zuhause bei Schulzes

Kinderbroschüre von BIG

Für 1. – 6. Klasse geeignet

Diese Broschüre wurde durch den AK „Kinder und Gewalt“ der Stadt Karlsruhe 2006 erstellt und durch die freundliche Genehmigung des Kinderbüros Karlsruhe durch BIG e.V. überarbeitet und auf die Berliner Verhältnisse angepasst

Thema: Sexueller Missbrauch**Fachbücher und Ratgeber zu sexualisierter Gewalt und Prävention****Das große und das kleine Nein**

Braun, Gisela u.a.,
Mülheim 1991

**Gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen
Ein Ratgeber für Mütter und Väter**

Braun, Gisela
AJS, Landesstelle NRW
Poststr. 15-23, 50676 Köln (Broschüre, 1,50 €)

Sexueller Missbrauch, Band 1: Grundlagen und Konzepte.

Körner, Wilhelm/Lenz, Albert (Hg.)
Hogrefe Verlag 2004

Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen

Handbuch für Interventions- und Präventionsmöglichkeiten
Braecker, Solveig. u.a.
Weinheim/Basel 1992

Sexueller Missbrauch ein Thema für die Schule?

Born, Monika
Pfaffenweiler 1994

Sexueller Missbrauch bei Kindern innerhalb des Familiensystems,

Koch-Knöbel, Petra
Centaurus-Verlag
Pfaffenweiler 1995

**Sexuelle Übergriffe unter Kindern.
Handbuch zur Prävention und Intervention.**

(Hg.: Strohhalm e.V.)
Freund, Ulli/Riedel-Breitenstein, Dagmar
Verlag Mebes & Noack 2004

Mit geschärftem Blick dagegen. Kritische Gedanken zu offenen und verstecktem Sexismus in der Schule

Hartmann, Jutta
In: Pädagogisches Zentrum, Tatort Schule: Sexistischer Alltag, Berlin
1992, S. 7-21

**Prävention von sexuellem Missbrauch.
Handbuch für die pädagogische Praxis**

Klees, K./Schaffrin, I
Donna Vita Verlag 1993

Parteilichkeit in der Arbeit mit sexuell missbrauchten Mädchen

Kavemann, Barbara
In: Günther, Roswitha u.a.: Sexueller Missbrauch an Mädchen und adäquate Interventionsmöglichkeiten,
unveröffentl. Dissertation TU Berlin 1994, S. 145-204

Weil ich Nein sagen darf

Finke, Regina
Christopherus-Verlag 1998

Wie können Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch geschützt werden?

Türkisch-deutsche Broschüre für Eltern.
Strohhalm e.V. , 2004

Wie können Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch geschützt werden?

Arabisch-deutsche Broschüre für Eltern.
Strohhalm e.V. , 2005

Zart war ich – bitter war´s, Erkennen, Schützen, Beraten,
Enders, Ursula
Kiepenheuer & Witsch 2001

Arbeitsmaterialien zur Prävention

Auf dem Weg zur Prävention,
Praxishandbuch
Strohalm e.V.
Verlag Mebes & Noack, erscheint im Sommer 2006

**Fühlen – Wahrnehmen – Handeln. Unterrichtsmaterial zur Prävention
von sexuellem Missbrauch in der Grundschule**
Böhmer, Annegret/Eggert, Marianne/Krüger, Angela
Klett Verlag 1995

**Ich sag Nein. Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch
an Mädchen und Jungen,**
Braun, Gisela:
Mülheim 1999

**In mir wohnt eine Sonne
(CD) – Lieder für mutige Mädchen und Jungen**
Blattmann, Sonja
Verlag Mebes & Noack

**In mir wohnt eine Sonne
KoPPischoPP – Didaktisches Material**
Blattmann, Sonja
Verlag Mebes & Noack 2002

**Kein Küsschen & kein Anfassen auf Kommando
KoPPischoPP – Didaktisches Material**
Mebes, Marion
Verlag Mebes & Noack 2004

Thema: Gleichstellung

Ansichten, Einsichten, Aussichten

100 Unterrichtsvorschläge zur Gleichstellung von Mann und Frau

Baumann, Cornelia; Bösiger, Giorgio; Zelenay, Michelle
2002

Frauen-Bilder in den Medien: zur Rezeption von Geschlechterdifferenzen

Baumann, Heidrun
2000

Gleichberechtigung der Frau in einer sich wandelnden Gesellschaft: Chancen und Risiken

Mit Beiträgen von Osterloh , Lerke
2002

Gleichstellungsorientierte Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen: Eine bundesweite Bestandsanalyse

TIFS e.V.
Daigler, Claudia
2003

Recht der Gleichstellung von Mann und Frau in der EU

Epiney, Astrid; Friermuth , Marianne Abt 2003

Thema: Häusliche Gewalt/Täterarbeit

Aktiv gegen Männergewalt, Kampagnen und Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen international,

Heiliger, Anita/Hoffmann, Steffi
Frauenoffensive
München 1998

Das schwache Geschlecht – die türkischen Männer. Zwangsheirat,

häusliche Gewalt, Doppelmoral der Ehre
Toprak, Ahmet
Freiburg im Breisgau, Lambertus 2005

Die ganz gewöhnliche Gewalt in der Ehe

Bernard/Schlaffer
Reinbek 1990

Die verlorenen Söhne. Plädoyer für die Befreiung des türkisch-muslimischen Mannes.

Kelek, Necla

Köln, Kiepenheuer & Witsch 2006

Gemeinsam gegen häusliche Gewalt.

Kooperation, Intervention, Begleitforschung.

Forschungsergebnisse der Wissenschaftlichen Begleitung der Interventionsprojekte gegen häusliche Gewalt (WiBIG), Universität Osnabrück

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.), Berlin 2004

<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Abteilung4/pdf-Anlagen/langfassung-studie-wibig.property=pdf.pdf>

Gewalt gegen Frauen: Ursache und Interventionsmöglichkeiten

Drescher-Adendorff/Neubauer/Steinbrecher

GEFAM, Schriftenreihe des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Verlag Kohlhammer, 1987

Gewalt gegen Frauen in der Familie

Egger/Fröschl/Lercher/Logar/Sieder

Verlag der Gesellschaftskritik, Wien 1995

Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich 1

Brandau, Heidrun/Ronge, Karin

Alte Ziel – neue Wege

BIG e.V. 1997

Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Was ist zu tun?

Ein Leitfaden für Berlin

Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

1. Auflage, Berlin 2002

Gewalt in Kontexten kultureller und sozialer Verunsicherung.

Vortrag bei der Fachtagung am 18.3.2003, „Kinder und häusliche Gewalt“ in Kooperation mit dem Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg.

Uslucan, Haci Halil

[www.friedrichshain-](http://www.friedrichshain-kreuzberg.de/media/de/fachtag_haeusl.Gewalt_Uslucan.pdf)

[kreuzberg.de/media/de/fachtag_haeusl.Gewalt_Uslucan.pdf](http://www.friedrichshain-kreuzberg.de/media/de/fachtag_haeusl.Gewalt_Uslucan.pdf)

Grenzen setzen- verantwortlich machen – Veränderung ermöglichen 3

BIG e.V. 1997

Handbuch Kinder und häusliche Gewalt

Kavemann, Barbara/Kreyssig, Ulrike (Hg.)

Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006

Hilfen für Mädchen und Frauen in Gewaltsituationen

- **Krisenintervention, Beratung, Zufluchtswohnungen, Frauenhäuser, Informationen zum Gewaltschutzgesetz-**

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Berlin 2005, 3. Auflage

Ich weiß Bescheid. Sexuelle Gewalt: Rechtsratgeber für Mädchen und Frauen,

Fastie, Friesa

Ruhmnark 1997

Jetzt erst Recht 2

Baer, Susanne /Schweikert, Birgit

Rechte für misshandelte Frauen – Konsequenzen für die Täter

BIG e.V. 1997

Materialien zum Gewaltschutzgesetz

Standards und Empfehlungen für die Aus- und Weiterbildung zum Thema häusliche Gewalt

Rahmenbedingungen für polizeiliche/gerichtliche

Schutzmaßnahmen bei häuslicher Gewalt, Nr. 91/2002

Sorge- und Umgangsrecht bei häuslicher Gewalt ..., Nr. 90/2002

Formulare für Frauen zur Beantragung zivilrechtlichen Schutzes nach dem Gewaltschutzgesetz, Nr. 80/2002

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Männliche Gewalt. Konzepte für die Jungenarbeit,

Bieringer, Ingo/Buchacher, Walter/Forster, Edgar (Hg.)

Opladen: Leske + Budrich 2000

Mehr Mut zum Reden

Von misshandelten Frauen und ihren Kindern

BIG e.V.

2005

Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt

Informationen zum neuen Gewaltschutzgesetz

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium der Justiz

2002

Müssen Jungen aggressiv sein?

Eine Praxismappe für die Arbeit mit Jungen

Krabel, Jens

Mühlheim: Verlag an der Ruhr 1998

LIEBE RESPEKT! – LIEBE - OHNE GEWALT (Flyer)

Prävention häuslicher Gewalt für Jugendliche und Eltern

www.kkh-ev.de

Perspektiven der Jungenarbeit.

Konzepte und Impulse aus der Praxis.

Jantz, Olaf/grote, Christoph (Hg.)

Opladen: Leske + Budrich 2003

(u. a. mit den Artikeln: Christoph Grote: Starke Jungs – ganze Kerle.

Überlegung zur Selbstbehauptung bei Jungen. S. 147-166,

Franz Gerd Ottemeier-Glücks: Jungen als Opfer sexueller Gewalt. S. 201-220,

Rolf Tiemann: Und was hat das mit Gewalt zu tun? Einblicke in die Praxis projektbezogener Jungenarbeit an Schulen, S. 221-245)

Polizeiliches Handeln in Fällen häuslicher Gewalt

Leitlinien

Der Polizeipräsident in Berlin

1999

Wenn Liebe zur Bedrohung wird

Ein Film für externe Veranstaltungen der Polizei zum Stalking

Thema Gewalt. Film/Spot, Laufzeit 12:20

Von der Polizeilichen Kriminalpolizei

Stalking und häusliche Gewalt. Interdisziplinäre Aspekte und Interventionsmöglichkeiten.

Weiß, Andrea/Winterer, Heidi (Hg.)

Freiburg im Breisgau, Lambertus 2005

Zwangsheirat**Lebenslänglich für die Ehre**

Terre des Femmes

erhältlich über den Online-Shop unter

www.terre-des-femmes.de

Zwangsverheiratung in Deutschland

Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Deutsches Institut für Menschenrechte (Hg.):

Baden-Baden: Nomos 2007,

<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Kategorien/Publikationen/Publikationen,did=100648.html>

Und das soll Liebe sein?

Geschichte einer bedrohlichen Beziehung

Rosalind B. Penfold

Eichhorn Verlag, Frankfurt a. M. 2006

Hilfe, Beratung und Zufluchtseinrichtungen

Al Nadi

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
Treffpunkt, Kurse und Beratung für arabische Frauen
Rheinstr. 53-54, 12161 Berlin
Tel. 030 852 06 02
alnadi@nbhs.de

BIG – Hotline

Tel. 030 611 03 00
mail@big-hotline.de

HILFETELEFON kostenl. 08000 116 016
tägl. 24 h telef. Beratung: ist anonym
mit Dolmetscherin möglich
WWW.HILFETELEFON.DE

Elisi Evi e.V.

Skalitzer Str. 50, 10997 Berlin
Tel. 030 618 73 83
info@elisi-evi.de

Interkulturelles Frauenhaus

Postfach 370232, 14132 Berlin
Tel. 030 80 10 80 50
interkulturelleinitiative@t-online.de

Interkulturelle Beratungsstelle

Teltower Damm 4, 14169 Berlin
Tel. 030 80 19 59 80
interkulturelleinitiative@t-online.de

Mädchennotdienst „Wildwasser“

Krisenwohnung

Bornemannstr. 12, 13357 Berlin
Tel. 030 21 00 39 90
maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de

LARA e.V

Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen

Fuggerstr. 19, 10777 Berlin
Hotline 030 2168888
lara.kub@t-online.de

Mädchennotdienst Anlaufstelle

Mindener Str. 14, 10589 Berlin

Tel. 030 610063

www.maedchennotdienst-berlin.de

Opferhilfe e.V.

Oldenburger Str. 38, 10551 Berlin

Tel. 030-3952867

info@opferhilfe-berlin.de

Papatya

Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen
mit geheimer Adresse

c/o Jugendnotdienst

Tel. 030 61 00 62 oder 61 00 63

Sibel – Hilfe für junge Migrantinnen

www.sibel-papatya.org

**TIO-Treff- und Informationsort
für türkische Frauen**

Köpenicker Str. 9 b, 10997 Berlin

Tel. 030 612 20 50

tio-ev@gmx.de

Türkischer Frauenverein

Jahnstr. 3, 10967 Berlin

Tel. 030 692 39 56

tuerkischer.frauenverein@gmx.net

Zuff e.V. Zufluchtswohnungen

Tel. 030 694 60 67

zuffev@gmx.de

Zweites Frauenhaus

Tel. 030 374 90 622

Frauenselbsthilfe-Berlin@t-online.de

**Ansprechpartnerinnen im Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg**

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Petra Koch-Knöbel
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin
Tel. 030 90298-4111/4109
petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de

Integrations- und Migrationsbeauftragte

Regina Reinke
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin
Tel. 030 90298-3133/2643
regina.reinke@ba-fk.berlin.de

Koordination Kinderschutz und Familienhebammen

Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg - Jug RSD 1
Karin Possiel
Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin
Tel. 030 90298-2384
karin.possiel@ba-fk.berlin.de

Beratungsstelle der Polizeidirektion 5

**Opferschutzbeauftragte und Koordinatorin für
häusliche Gewalt der Polizeidirektion 5
(Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg)**

| Polizeihauptkommissarin, Beate Köhler
Friesenstr. 16, 10965 Berlin
Tel. 030 4664-504220
Fax: 030/4664-504299
dir5@polizei.berlin.de

Beratungseinrichtungen für Männer und Jungen

Beratung für Männer – gegen Gewalt

(Volkssolidarität LV Berlin e.V.)

Tieckstr. 41, 10115 Berlin

Tel. 030 7859825 (Mo. – Fr. 10 – 15 Uhr)

maennerberatung@volkssolidaritaet.de

Dissens e.V.

Arbeitsbereich Jungenarbeit

Glambecker Ring 80/82, 12679 Berlin

Tel. 030 9340323

Jungentreff@dissens.de

Beratungseinrichtungen für Lesben und Schwule

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland Berlin-Brandenburg e.V.

Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e.V.

Kleiststraße 35, 10787 Berlin

Tel. 030 22 50 22 15, Fax: 030 22 50 22 21

info@blsb.de